

**DIE REPUBLIK BELARUS ALS EIN SOZIAL AUSGERICHTETER STAAT: TENDENZEN
UND PERSPEKTIVEN DER ENTWICKLUNG**

J.A. Lasowskaja, 2 Studienjahr

Der wissenschaftliche Leiter – R.I. Dydyschko, Lektorin

Staatliche Universität Polessje

Die wichtigste Bedingung für die Entwicklung des menschlichen Potentials sind die Stabilität der Gesellschaft, die wirksame soziale Politik des Staates, die berufen ist, die notwendigen Bedingungen für das würdige Leben und die freie Entwicklung des Menschen zu schaffen. Die soziale Stabilität der Entwicklung der Gesellschaft in der Republik Belarus soll mit der Durchführung der wirksamen sozialen Politik eng verbunden, deren Kriterien sind:

Realisierung der Prioritäten der sozialen Politik als einer der wichtigsten Bedingungen der stabilen Entwicklung der Gesellschaft;

Garantien der Rechte auf die Freiheit des Menschen und auf die freie Realisierung des Arbeits- und Geistespotentials, damit der arbeitsfähige Bürger für sich selbst und für die Familie das materielle Wohlergehen gewährleisten könnte;

Differenzierung der sozialen Politik in Bezug auf verschiedene Schichten der Bevölkerung; der soziale Adressenschutz der sozial schwachen Schichten der Bevölkerung;

gegenseitige Solidarverantwortung aller Subjekte (der Staat, die Unternehmer, die Gewerkschaften, die Bevölkerung) für die Ergebnisse der sozialen Entwicklung;

Rechte und Garantien, die auf die Festigung der Familie ausgerichtet sind, auf die geistige, kulturelle, moralische Entwicklung der Bürger und vor allem der Jugend, das schonende Verhalten zum historischen Erbe der Vorfahren und auf die Nachfolge der Generationen, die Erhaltung der nationalen Eigenart.

Das Hauptziel der sozialen Politik der Republik Belarus in der langfristigen Perspektive ist die Versorgung des stabilen Wachstums des Niveaus und der Qualität des Lebensstandards der Bevölkerung und die Schaffung der Bedingungen für die Entwicklung des menschlichen Potentials. Für die Realisierung dieses Ziels sind folgende Hauptrichtungen der sozialen Politik in der Republik Belarus vorgesehen:

Schaffung der Bedingungen und der Möglichkeiten alle arbeitsfähigen Bürger, die Mittel für die Befriedigung ihrer Bedürfnisse zu verdienen;

Konsequente Erhöhung des Niveaus der Arbeitsbezahlung als der Hauptquelle der Geldeinnahmen der Bevölkerung und als Stimulus für die Arbeitnehmer;

Bildung der Mittelklasse als Faktor der Stabilisierung der Gesellschaft aufgrund des bedeutenden Wachstums der Geldeinnahmen der Bevölkerung und der Senkung des Niveaus der Sozialschwachen;

Versorgung der rationalen Beschäftigung der Bevölkerung aufgrund der Aufbewahrung der Arbeitsplätze auf den lebenswichtigen und perspektivischen Unternehmen, der Schaffung der neuen Arbeitsplätze, einschließlich im Privatsektor der Wirtschaft, Bildung des flexiblen Systems der Vorbereitung und Umschulung der Fachkräfte;

Erhöhung des Niveaus der Rentenversorgung; Erhöhung des sozialen Schutzes der Bedürftigen aufgrund der Verstärkung der Adressathilfe.

Entsprechend dem sozial ökonomischen Kurs des Staatsoberhauptes, der Nationalen Strategie der stabilen sozial ökonomischen Entwicklung der Republik Belarus auf die Periode bis zum 2020, dem Programm der sozial ökonomischen Entwicklung der Republik Belarus auf 2006 - 2010 hat soziale Politik unseres Staates deutliche Ausrichtung auf die konsequente Erhöhung der Geldeinnahmen der Bevölkerung, als wichtigste Kennziffer des Lebensstandards der Bevölkerung.

Die soziale Sphäre ist am meisten spürbar zur Einwirkung der negativen Tendenzen im realen Sektor der Wirtschaft. In diesem Zusammenhang ist die Hauptaufgabe der staatlichen Politik auf dem Gebiet der Arbeitsbezahlung ist die Erhaltung des Niveaus des Gehaltes, das die Befriedigung der Hauptbedürfnisse der Bevölkerung gewährleistet. Unter der besonderen Kontrolle der Regierung der Republik Belarus befinden sich auch die Fragen der termingemäßen Auszahlung des Gehaltes.

Es ist die Strategie "des Pilotprojektes" in der Realisierungen der Konzeption der Bildung des einheitlichen Programms der Adressatsozialhilfe in der Republik Belarus ausgearbeitet. Ihr Hauptziel besteht im Schutz der sozial schwachen Schichten der Bevölkerung vor den ungünstigen Folgen der Marktumgestaltungen.

Es werden die Maßnahmen für die Verstärkung der staatlichen Unterstützung der Familien mit den Kindern verwirklicht. Im Januar-November 2009 hat Monatsdurchschnittsumfang der Unterstützung auf die Kinder im Alter bis zu 3 Jahren (im Vergleich zur entsprechenden Periode 2008) um 14,8 Prozent zugenommen und eben 193,2 Tausend Rubeln gebildet; der Monatsdurchschnittsumfang der Unterstützung auf die Kinder über 3 Jahre - auch um 14,8 Prozent und hat eben 72,5 Tausend Rubel gebildet.

Im Bereich der Bevölkerungsbeschäftigung ist auf das Jahr 2009 die Aufgabe auf die Festhaltung des Niveaus der registrierten Arbeitslosigkeit im Abstand von 1,1 – 1,2 Prozent von der Anzahl der ökonomisch aktiven Bevölkerung gestellt. Die Anzahl der in der Wirtschaft Beschäftigten soll auf das Ende 2009 4580 – 4650 Tausend Menschen betragen.

Im Bereich der Rentenversorgung wurden minimale Arbeits- und Sozialrenten, sowie auch Rentenerhöhungen im Zusammenhang mit der Veränderung des Existenzminimumbudgets durchschnittlich pro Kopf der Bevölkerung laut der Gesetzgebung im Februar, Mai und August 2009 indexiert. Die Monatsdurchschnittaltersrente hat 2009 im Vergleich zu 2008 um 8,8 Prozent zugenommen und 415,9 Tausend Rubel betragen, die Minimalaltersrente entsprechend um 11 Prozent und 235,6 Tausend Rubel.

Laut Angaben des Nationalen statistischen Komitees der Republik Belarus nimmt der Bruch im Verhältnis der Einkommen 10 % der am meisten und 10 % der am wenigsten wohlhabenden Bevölkerung in Belarus (während der letzten Jahre) unbedeutend zu. In der Wertpraxis wird die äusserst kritische Be-

deutung dieser Kennziffer 10-12 Male angenommen. 2008 betrug die vorliegende Kennziffer in Belarus 5,9 Male. In der Russischen Föderation hat dieses Verhältnis in demselben Jahr 16,9 Male gebildet.

Laut dem speziellen Vortrag «Manning the Barricades: Who's at risk as deepening economic distress foments social unrest», veröffentlicht in März 2009 von der analytischen Abteilung der englischen Wochenschrift "Ökonom", ist der Index der politischen und sozialen Stabilität in Belarus höher, als in benachbartem Lettland, Litauen, Russland und der Ukraine. Das Risiko der politischen und sozialen Instabilität in Belarus, nach den Schätzungen der Autoren der Ausgabe, ist gemäßigt im Unterschied zu Lettland, Litauen und Russland, in denen dieses Risiko hoch ist, und der Ukraine, in der dieses Risiko sehr hoch ist. Laut dem Vortrag geht Belarus in die Zahl der 50 stabilsten Länder ein.

Eine Prioritätsaufgabe der nationalen Wirtschaft der Republik Belarus ist die Notwendigkeit der Annäherung nach dem Niveau und der Qualität des Lebens der Bevölkerung unseres Landes den ökonomisch entwickelten Ländern aufgrund der Bildung des sozial orientierten Marktwirtschaft.

Quellenverzeichnis

1. Golowatschew A.S, Lutohina E.A. Die soziale Orientierung der ökonomischen Systeme. - Mn.: die Akademie der Verwaltung beim Präsidenten der Republik Belarus, 2000.
2. Die ökonomische Entwicklung der Republik Belarus auf der Grenze der Jahrhunderte: Probleme, Ergebnisse, r Perspektive: die Monografie / W.N. Schimov. - Mn.: BSÖU, 2003.
3. Die Wirtschaftstheorie: das Lehrbuch / Grjaznova A.G., Tschetscheleva T.W. - M: die Prüfung, 2004.
4. Das Programm der sozial-ökonomischen Entwicklung der Republik Belarus auf 2006-2010 Jahre, behauptet von der Verordnung des Präsidenten der Republik Belarus vom 12. Juni 2006. №384.